

Dez 2025 — Feb 2026



Themencafé zum Laternenweg

Seite 6

Konzert bei Kerzenschein

Seite 10

Neuer Konfi-Jahrgang

Seite 24-25

evangelisch IN HEPPENHEIM

Inhaltsverzeichnis

Angedacht.....	Seite 3
Gottesdienst der Ev. Frauen	Seite 5
Themencafé Laternenweg	Seite 6
Christmas Carols	Seite 7
Weihnachtsgottesdienste	Seite 8
Heilig-Nacht-Gebete / Offene Kirchen	Seite 9
Konzert bei Kerzenschein / Lesezirkel	Seite 10
Aus dem Kirchenvorstand	Seite 12-13
Kinderseite	Seite 14
Krippenspiel / Kinderkreis.....	Seite 15
Gottesdienste	Seite 16-18
Gottesdienste Seniorenheime / Krankenhaus / Vitos-Klinik.....	Seite 19
Weihnachtsandacht der stellvertretenden Kirchenpräsidentin	Seite 21
Wichern-KiTa	Seite 22
Oberlin-KiTa	Seite 23
Neuer Konfi-Jahrgang.....	Seite 24-25
Gespräch mit Zeitzeugin	Seite 26
Passionsandachten / Geburtstagscafé	Seite 27
Regelmäßige Termine / Kollektentions	Seite 28
Freud und Leid.....	Seite 29
Spendenkonto / Impressum	Seite 30
Kontakt	Seite 31



Angedacht



Liebe Gemeinde
Heppenheims, liebe
Leser*innen unseres
Gemeindebriefs,

wir starten wieder in
die Advents- und
Weihnachtszeit. Es
wird wieder trubelig,

vielleicht hektisch, unter dem Deck-
mantel traditioneller Besinnlichkeit.

Und dann gibt es Tage, da ist es ein-
fach zu viel. Zu viele Gedanken
schwirren durcheinander, zu viele
Sorgen drängen sich nach vorne, zu
viele Stimmen reden gleichzeitig. Das
Herz sucht Ruhe, aber der Kopf findet
keinen Halt. Wir versuchen, Ordnung
zu schaffen – im Kalender, auf dem
Schreibtisch, in unseren Beziehun-
gen. Doch das Chaos bleibt. Und
manchmal mischt sich noch das Ge-

fühl dazu, auch innerlich die Kontrol-
le zu verlieren.

In solchen Momenten klingen die
Worte der Jahreslosung für 2026 wie
eine sanfte, aber kraftvolle Stimme:
„Siehe, ich mache alles neu.“ Gott
spricht das – nicht wir. Es ist sein Ver-
sprechen, nicht unsere Leistung. Die-
se Worte stammen aus der Offenba-
rung, aus einem Buch, das selbst vol-
ler Bilder von Chaos, Bedrohung und
Unruhe ist. Johannes sieht Visionen
von einer Welt, die im Umbruch ist –
und genau dort hinein spricht Gott:
„Ich mache alles neu.“ Er wirft nicht
weg, er fängt nicht ganz von vorne
an, sondern er wandelt das, was da
ist. Das ist Gottes Art: Neues wächst
nicht aus dem Nichts, sondern mit-
ten im Durcheinander.

Vielleicht kennen Sie das selbst: Nach



einer unruhigen Nacht, in der kaum an Schlaf zu denken war und die Gedanken immer im Kreis liefen – dann kommt plötzlich der Morgen. Das Licht fällt durchs Fenster, und ein neuer Tag beginnt, egal wie finster die Nacht war. So ist Gottes Neuanfang oft: leise, unspektakulär, aber voller Leben.

Gott verspricht nicht, dass das Chaos einfach verschwindet. Aber er kann aus unserem inneren Durcheinander etwas Neues schaffen – einen Gedanken der Klarheit, einen Moment des Friedens, einen Schritt der Hoffnung. Manchmal spüren wir das erst im Rückblick: Wie sich etwas in uns geordnet hat, ohne dass wir es bewusst gemerkt haben. Wie aus der Erschöpfung wieder Mut geworden ist. Wie aus der Verwirrung ein neuer Weg entstanden ist.

An der Schwelle zum neuen Jahr schauen wir auf eine chaotische Welt. Auf eine undurchsichtige Zukunft.

Doch wir gehen nicht allein über die Schwelle, sondern mit Hoffnung und Vertrauen darauf, dass es neu werden kann. Vertrauen, dass Gott an und durch uns arbeitet, gerade wenn wir selbst nicht weiterwissen. Und wir werden staunen, wenn sich am Ende zeigt: Aus dem Wirrwarr meiner Gedanken ist Klarheit geworden. Aus meiner Angst ist Frieden geworden. Aus meinem Chaos ist Neues gewachsen.

Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu.“ Vielleicht ist das genau die Einladung, die wir brauchen: Nicht alles selbst ordnen zu wollen – sondern Gott Raum zu geben, dass er in uns neu beginnen kann.

Das wünsche ich uns in diesen Wintermonaten!

Bleiben Sie behütet,

K. Ruhwedel

Monatsspruch Dezember 2025

**Gott spricht: Euch aber,
die ihr meinen Namen fürchtet,
soll aufgehen die Sonne der
Gerechtigkeit und Heil unter
ihren Flügeln. Maleachi 3,20**



Hoffnung wächst in stürmischen Zeiten

Gottesdienst der evangelischen Frauen im Advent

Hoffnung wächst manchmal ganz leise – mitten im Alltag, mitten im Zweifel. Wenn wir im Advent auf das warten, was kommt, dann sehnen wir uns nicht nach einem „Weiter so“. Wir hoffen auf Veränderung – in der Welt und in uns selbst.

Am 2. Advent, 7. Dezember, laden wir Sie um 9.30 Uhr herzlich zu einem besonderen Gottesdienst in die Christuskirche ein. Wir öffnen neue Perspektiven: Wir hören einen vielstimmigen Chor von Erfahrungen, der Mut macht, Kraft schenkt und Hoffnung sät.



Gemeinsam entzünden wir die zweite Adventskerze – für alle, die trotz Widerständen ihre Köpfe erheben und an eine bessere Welt glauben. Ihre Flamme erinnert uns: Auch kleine Samen der Hoffnung können in frostigem Boden Wurzeln schlagen.

Frauen aus unserer Gemeinde und der Projektchor gestalten diesen Hoffnung machenden Gottesdienst mit. Die Vorlage dazu stammt vom Landesverband Evangelischer Frauen in Hessen und Nassau. Sie wurde erarbeitet von Sarah Vecera, Theologin und Autorin des neben abgebildeten Buches.



Themencafé

Der Heppheimer Laternenweg



Am **Dienstag, 9. Dezember, beginnt um 9 Uhr in der Christuskirche** das nächste Themencafé. Wie immer wird ein ausgedehntes Frühstücksbuffet angeboten.

Danach sind Sie eingeladen sich auf den Heppheimer Laternenweg mitnehmen zu lassen. Normalerweise treffen mittelalterlich gewandete Gestalten mit Petroleumlampe und Leiter auf dem Marktplatz ein und geleiten die versammelten Gäste

entlang des Laternenwegs. An einigen Laternen machen die Geschichtenerzählerinnen und Geschichtenerzähler halt und berichten auf unterhaltsame Weise von geheimnisvollen, tragischen und komischen Begebenheiten aus längst vergangener Zeit - an diesem Morgen wird das im Gemeindesaal geschehen.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 3.12. im Gemeindebüro, der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



WEINGUT H. FREIBERGER

Heppenheim/Bergstraße

Weine - Sekte - Edelbrände

Bei uns sind Sie immer an der richtigen Adresse!

Lehrstr. 15/Hermannstr. 16 - 64646 Heppenheim

Tel: 06252-2457 - E-Mail: info@weingut-freiburger.de

www.weingut-freiburger.de

Christmas Carols im Burgheim

Einstimmen auf Weihnachten

„A wonderful dream of love and peace for everyone“ – wer wünscht es sich nicht? Und wer weiß, vielleicht fängt es schon im Kleinen an, wenn der Stress mal ruht und man sich in guter Gesellschaft auf Weihnachten freuen kann. Nach dem sehr genossenen Auftakt im letzten Jahr gehen wir in die Wiederholung und laden ein, am **Samstag, 20.12., ab 17 Uhr** ökumenisch verbunden, ins Burgheim. Helmut Vorschütz wird sich mit uns auf Weihnachten einstimmen. Alles ist erlaubt: von A wie „Alle Jahre wieder“, über L wie „Last Christmas“, über T wie „Tochter Zion, bis hin zu Z wie „Zu Bethlehem geboren“. Manche Lieder sind gesetzt, andere werden gewünscht. Dazwischen wollen wir auch immer wieder etwas Zeit zum Reden und für Impulse haben. Außerdem versorgt



uns das Team vom Burgheim mit einer ausgewählten Tischkarte und Getränken – u.a. Glühwein und Kinderpunsch. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich – es soll ein offenes Kommen und Gehen sein, wenn voll, dann voll – vermutlich wird es keine allzu stille, aber bestimmt irgendwie eine heilige Nacht werden. Wir freuen uns auf viele Gesichter, die sich mit uns auf Weihnachten einstimmen wollen.



Haus- und Gebäudetechnik Keil GmbH & Co. KG | Donnersbergstraße 9a | 64646 Heppenheim
 ☎ 06252-96 77 420 | info@keil-haustechnik.com | www.keil-haustechnik.com



Unsere Gottesdienste zu Weihnachten

HEILIGABEND

9 Uhr, Vitos-Klinik: ökumenischer Gottesdienst
(Hesse-Keil/Dr. Weiler)

15 Uhr, Kreiskrankenhaus: ökumenischer Gottesdienst
(Beckmann/Stauder)

15 Uhr, Christuskirche: Gottesdienst für Groß
und Klein (Ruhwedel)

15 Uhr, Heilig-Geist-Kirche: Gottesdienst mit
Krippenspiel (Kempa-Kolb/Zapf)



17 Uhr, Christuskirche: Christvesper (Ruhwedel)

17 Uhr, Heilig-Geist-Kirche: Christvesper (Sticksel)

22 Uhr, Grünanlage Tulpenweg: Heilig-Nacht-Gebet

23 Uhr, Marktplatz: Heilig-Nacht-Gebet
(Adler/Claar-Kreh/Kreh)

1. WEIHNACHTSTAG

11 Uhr, Christuskirche: Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Ludwig)

2. WEIHNACHTSTAG

9:30 Uhr, Kirschhausen: Gottesdienst
mit Abendmahl (Dr. Möke)

10 Uhr, Kreiskrankenhaus: musikalische Andacht
auf den Stationen (Beckmann)

11 Uhr, Heilig-Geist-Kirche:
musikalischer Gottesdienst (Setny)



Stille ? Nacht

Heilig-Nacht-Gebet 2025

Die Welt ist laut – auch an Weihnachten 2025. Aber die Sehnsucht nach Stille und der Wunsch nach Frieden sind groß. Gemeinsam laden die Evangelische Kirchengemeinde und die Katholische Pfarrgemeinde in Heppenheim zu den ökumenischen Heilig-Nacht-Gebeten in der Nordstadt und auf den Marktplatz ein.

Es steht ein Fragezeichen zwischen den Worten Stille Nacht. Das alte Lied drückt so sehr die Sehnsucht nach Frieden aus. Aber nichts ist lauter als die Wirklichkeit. Wie feiert man Weihnachten in unsicheren Zeiten? Sie sind eingeladen am Heiligabend in die Nacht hinauszugehen: An zwei unterschiedlichen Orten finden in Heppenheim Heilig-Nacht-Gebete unter freiem Himmel statt – im Dunkel der Nacht.

Denn im Mittelpunkt von Weihnachten



steht die

Botschaft, dass Gott Mensch wurde – ein Zeichen dafür, dass diese Welt nicht gottlos ist. Das Kind in der Krippe steht für Hoffnung auf Frieden, für Neuanfang.

Gestaltet werden die kurzen Andachten von der katholischen Pastoralreferentin Janina Adler und dem evangelischen Pfarrer und Dekan i.R. Arno Kreh und Annette Claar-Kreh.

„Das erste Heilig-Nacht-Gebet findet am **24. 12. um 22 Uhr in der Grünanlage am Tulpenweg** in der Heppenheimer Nordstadt statt, das zweite **um 23 Uhr auf dem Marktplatz**.

Offene Kirchen am Sonntag nach dem Christfest

Die Tage "zwischen den Jahren" fühlen sich manchmal seltsam an - in der Ruhe nach dem Weihnachtstrubel weiß man mitunter nicht so recht, wohin mit sich.

Am **Sonntag, 28.12.**, zwischen Weihnachten und Silvester sind von **10 bis 12 Uhr** unsere beiden Kirchen geöffnet für alle, die einen Moment der stillen Einkehr brauchen, eine Kerze

anzünden oder in Ruhe unsere Weihnachtsbäume und Krippen genießen möchten. Fernab von jedem Programm.

Pfarrerin Ruhwedel (Christuskirche) und Pfarrer Sticksel (Heilig-Geist-Kirche) werden vor Ort sein und stehen gern für Gespräche zur Verfügung.

Konzert bei Kerzenschein

Das Konzert bei Kerzenschein in der Christuskirche hat eine lange Tradition. Zum zweiten Mal wird es jetzt in der ruhigen Zeit nach den Weihnachtstagen stattfinden und Gelegenheit bieten, Musik zu genießen und innere Einkehr zu halten.

Am **Sonntag, 4.1.2026**, laden wir dazu **um 18 Uhr** in die Christuskirche ein. Das bei uns bekannte Duo Sereinade, Judith Portugall (Flöte) und Matthias Jakob (Gitarre) hat ein Programm mit Kammermusik vom Barock bis ins 20. Jahrhundert zusammengestellt. Klangvolle Sonaten von Antonio Vivaldi und Georg Philipp Telemann sowie dem englischen Komponisten Henry Eccles stehen für die Barockmusik auf dem Programm. Gabriel Fauré, Wegbereiter des französischen Impressionismus, wird mit seiner berühmten Pavane zu hören sein. Romantisch wird es mit Fernan-



do Sor und seinem Werk "L'Encouragement" (Der Aufschwung).

Abschließend erklingt eine Komposition der argentinisch-spanischen Komponistin Claudia Montero. Claudia Montero (1962-2021) gilt heute als eine der herausragendsten und renommiertesten Komponist*innen Lateinamerikas. Ihre Kompositionen sind stark in der traditionellen Musik Südamerikas verwurzelt. Sie vereint in ihren Werken Melancholie und ansteckende Lebensfreude gleichermaßen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Lesezirkel

Das nächste Literaturgespräch ist am **Montag, 15. 12., um 17 Uhr im Guyot-Gemeindehaus** geplant, das Thema ist „Der Buchspazierer“ von Carsten Henn.

Weitere Termine sind der 19. Januar 2026 und der 16. Februar. Der Lesestoff für diese Treffen wird noch abgesprochen, Interessierte sind wie immer herzlich willkommen!

Steuern steuern.

In Heppenheim und Bensheim.



Lindenstraße 14 . 64646 Heppenheim

Tel.: +49 (0)6252 12 808 12

Fax: +49 (0)6252 12 808 19

E-Mail: info@kanzlei-tpg.de

www.kanzlei-tpg.de

Kaffenberger & Vetter
Paschke

Steuerberater PartG mbB

Darmstädter Straße 8 . 64625 Bensheim

Tel.: +49 (0)6251 10 86 0

Fax: +49 (0)6251 10 86 20

E-Mail: info@kanzlei-LKPV.de

www.kanzlei-LKPV.de



LIEBER ÜBER

BLICK, EIN UNABHÄNGIGES FACHWISSEN, OBJEKTIVER VERGLEICH UND KOMPETENTE BERATUNG

ALS UNTER

EINGESCHRÄNKTEN RAHMENBEDINGUNGEN, ZU WENIGEN MÖGLICHKEITEN UND UNFLEXIBLEN OPTIONEN.

ALVA — IHR UNABHÄNGIGER VERSICHERUNGSMAKLER UND
PARTNER ALLER WICHTIGEN VERSICHERER IN EUROPA

WIR FREUEN UNS AUF IHRE FRAGEN UND WÜNSCHE: 06252 / 789803
ALVA-PAHLKE@ONLINE.DE

Infos aus dem ...



Der Kirchenvorstand blickt zurück auf eine erfüllte Spätsommer- und Herbstzeit voller Kultur in unserer Gemeinde. Besonders die SommerkulturKirche in der Christuskirche an allen vier Sonntagen im September hat uns zwar in der Vorbereitung einiges abverlangt, aber es hat sich gelohnt: alle Veranstaltungen, von Barockmusik über Chorkonzert und Kabarett bis hin zu poetischer Abendmusik, waren hervorragend besucht und die Rückmeldung überwältigend positiv. Wir danken von Herzen allen, die gekommen sind, und besonders natürlich den Künstlerinnen und Künstlern! Eine Fortsetzung im Jahr 2026 ist bereits fest eingeplant.

Am Reformationstag feierten wir in der Christuskirche nicht nur einen Festgottesdienst mit guter Tafelmusik und fröhlicher Tischgemeinschaft, sondern hatten auch unsere diesjährige Gemeindeversammlung, in der es um das "Gemeindeleben hinter den Kulissen" ging. Wir als Kirchenvorstand sind stolz auf das diakoni-

sche Wirken unserer Gemeinde, das von außen weit weniger sichtbar ist als beispielsweise die Gottesdienste und die Feste, die wir gemeinsam feiern. Da sind zum Beispiel die Lebensmitteltüten, die im Gemeindebüro für Bedürftige ausgegeben werden. Da sind die Sprachkurse für Menschen, die hier in Deutschland neu sind, denen wir im Haus der Begegnung neben der Heilig-Geist-Kirche gerne Raum bieten. Da ist die eritreische Gemeinde, die wir bereits seit Jahren in unseren Räumen willkommen heißen. Auch das "Regal zum Geben und Nehmen" am Guyot-Gemeindehaus im Bensheimer Weg, ist über die Zeit zur festen Institution geworden. Unsere Pfarrer*innen sind zudem in vielerlei Begegnungen der Seelsorge involviert und für Menschen in der Krise da - gerne auch für Sie. Die Kontaktdaten finden Sie wie immer auf der letzte Seite des Gemeindebriefes.

Um unsere Arbeitsfähigkeit im Kirchenvorstand zu erhalten, konnten wir die Größe unseres Gremiums Anfang November um fünf Sitze von 20 auf 15 reduzieren. Diese fünf Sitze gehörten zu ursprünglich gewählten Mitgliedern, die aus verschiedenen Gründen ihrem Ehrenamt als Kirchenvorsteher*in nicht mehr nachkommen konnten. Darunter war auch der Sitz der ehemaligen Vorsit-

... Kirchenvorstand

zenden des Kirchenvorstands der Christuskirchengemeinde, Ursula Gärtner, die im Frühjahr letzten Jahres überraschend verstarb. Den Männern und Frauen, die aus anderen Gründen die Arbeit im Kirchenvorstand hinter sich lassen mussten, danken wir herzlich für ihren Dienst! Da es zunehmend schwierig wurde, die Beschlussfähigkeit zu gewährleisten, sind wir über die gelungene Reduktion froh und erleichtert.

Wir freuen uns, in der aktuellen Besetzung gut und vertrauensvoll miteinander arbeiten zu können, und sind gerne Ansprechpartner*innen für Sie. Die aktuelle Besetzung mit allen Namen und Fotos der Mitglieder des Kirchenvorstands können Sie auf unserer Homepage nachvollziehen. Nach wie vor sind Interessierte willkommen, in unsere Sitzungen reinzuschneppern - die nächste Kirchenvorstandswahl 2027 kommt schneller, als wir meinen!

Nun blicken wir auf eine Hoch-Zeit



im Kirchenjahr, nämlich die Advents- und Weihnachtszeit. Wir feiern viele festliche Gottesdienste; bitte schauen Sie auf Seite 8 für die Weihnachtsgottesdienste in der Übersicht und in der Mitte des Hefts für sämtliche Gottesdienste in der Tabelle. Bei jedem Gottesdienst ist der Kirchenvorstand vertreten, um die Lesung zu halten, die Kollekte zu zählen und in der Christuskirche den Kirchraum vorzubereiten und Blumenschmuck bereitzustellen. Haben Sie Interesse, uns dabei zu unterstützen? Sei es mit Blumenschmuck, der Lesung des Evangeliums oder dem Zählen der Kollekte? Sprechen Sie uns gerne an, wir freuen uns über Verstärkung!

Auch im kommenden Jahr wird es wieder ein Fest für alle ehrenamtlich Mitarbeitenden unserer Gemeinde geben. Eine Einladung wird Sie noch in diesem Jahr erreichen.

Es grüßt Sie herzlich,

Ihr Kirchenvorstand!

Schnee, sne (auf Dänisch), snö (auf Schwedisch)

Der Winter ist berühmt für Schnee. Mal mehr, mal weniger. Diese Seite gibt spannende Einblicke in die Schneewelt. Viel Freude beim Rätseln und Basteln.

Besonders

Jede Schneeflocke ist einzigartig – so wie der Mensch. Sie besteht aus mehreren Schneekristallen. Jeder Kristall ist sechseckig.

Entstehung

Schnee entsteht bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit. Mithilfe von Wassertropfchen und Staubeitehen bilden sich winzige Eiskristalle. In der Wolke werden die Kristalle immer größer und schwerer und fallen dann zur Erde.

Wärmeschicht

Eine Schneedecke wärmt den Boden wie eine Dämmschicht. Unter ihr sammelt sich die Wärme und der Erdboden kühlt nicht schnell aus.

Stille

Das liegt daran, dass bei Neuschnee die Schallwellen in die spezielle Oberfläche/Struktur eindringen und somit verschluckt werden.



Nina und Heinz bauen einen Iglu. Versuche, den Schneeklötzen jeweils das Wort Eis oder Schnee davorzusetzen. Male alle Sterne **rot** an, wenn das Wort Eis dazu passt. Die Wörter, die zu Schnee passen, können **grün** angemalt werden.

Hast du Lust, eine oder viele Schneeflocken zu basteln?

Probiere es mit dieser Anleitung aus :)



Achtung! Zeichne das Muster auf der offenen Papierseite.

Hier sind ein paar
Mustervorschläge.
Es gibt unzählige
Möglichkeiten!

Proben fürs Krippenspiel

An Heiligabend finden in beiden Kirchen um 15 Uhr Gottesdienste für Jung und Alt statt. In der Heilig-Geist-Kirche wird der Gottesdienst von Kindern und Konfirmand*innen mit einem Krippenspiel bereichert. Die erste Probe ist für Donnerstag, 27. November, um 15 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche geplant. Falls die erste Probe nicht wahrgenommen werden kann, ist es noch möglich, dazuzustoßen. Eingeladen sind Kinder ab 6 Jahren. Melden Sie sich gerne bei Gemeindepädagogin Edith Zapf.



Basteln und Spielen im Kinderkreis

An jedem ersten und dritten Donnerstag im Monat sind Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren zum Kinderkreis eingeladen. Am **4. Dezember** ist ein turbulentes „Weihnachts-Activity“ geplant, das alle in Bewegung bringt. Zwei Wochen später, am **18.12.**, werden En-

gel aus alten Gesangbuch-Seiten gebastelt, die sich später am Christbaum im Kerzenschein drehen können. Die Termine und Themen fürs neue Jahr werden dann gemeinsam besprochen. Der Kinderkreis findet von **15.30 bis 17 Uhr im Guyot-Gemeindehaus** statt.

Heppenheimer Reformhaus Lebensqualität in guten Händen Wilhelmstr.14 64646 Heppenheim Tel.: 06252/4432 Fax.: 06252/5124 E-Mail: Refo-Riebi@web.de	<u>Öffnungszeiten</u> Mo - Fr: 09.00 bis 18.00 Uhr Sa: 09.00 bis 14.00 Uhr
---	---

Unsere Gottesdienste

Samstag, 6. Dezember

16 Uhr	St. Peter	Ökumenische Andacht zum Nikolausmarkt	Sticksel / Meuer
--------	-----------	---------------------------------------	------------------

Sonntag, 7. Dezember, 2. Advent

9.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst der Evang. Frauen mit Abendmahl (Wein), Chor	Setny
----------	----------------	---	-------

Sonntag, 14. Dezember, 3. Advent

9.30 Uhr	Kirschhausen	Gottesdienst	Ruhwedel
18 Uhr	Christuskirche	Zu Gast bei Christus	Ruhwedel

Sonntag, 21. Dezember, 4. Advent

9.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst	Sticksel
11 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Sticksel

Mittwoch, 24. Dezember, Heiligabend

15 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst für Klein und Groß	 Ruhwedel
15 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Gottesdienst mit Krippenspiel	Kempa-Kolb / Zapf
17 Uhr	Christuskirche	Christvesper	Ruhwedel
17 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Christvesper	Sticksel
22 Uhr	Nordstadt	Heilig-Nacht-Gebet	Adler / Claar-
23 Uhr	Marktplatz	Heilig-Nacht-Gebet	Kreh / Kreh

Donnerstag, 25. Dezember, Christfest

11 Uhr	Christuskirche	Musikalisch-festlicher Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Dr. Ludwig
--------	----------------	--	------------

Freitag, 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag

9.30 Uhr	Kirschhausen	Gottesdienst mit Abendmahl	Dr. Möke
11 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Musikalischer Gottesdienst	Setny

Sonntag, 28. Dezember, 1. Sonntag nach Christfest

10-12 Uhr	Christuskirche	Offene Kirche	Ruhwedel
10-12 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Offene Kirche	Sticksel

Mittwoch, 31. Dezember, Silvester

18 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst	Ruhwedel
--------	----------------	--------------	----------

Donnerstag, 1. Januar 2026

14 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Gottesdienst f. Ausgeschlafene	Sticksel
--------	---------------------	--------------------------------	----------

Sonntag, 4. Januar, 2. Sonntag nach Christfest

9.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) und Schola	Setny
11 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Gottesdienst	Setny

Sonntag, 11. Januar, 1. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr	Kirschhausen	Gottesdienst	Sticksel
18 Uhr	Christuskirche	Zu Gast bei Christus	Sticksel

Sonntag, 18. Januar, 2. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst	Dr. Möke
11 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Dr. Möke

Samstag, 24. Januar

10 Uhr	Christuskirche	Kinderkirche	 Ruhwedel
--------	----------------	--------------	--

Sonntag, 25. Januar, 3. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr	Kirschhausen	Gottesdienst	Ruhwedel
11 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	mittendr-in-Gottesdienst	Ruhwedel

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar, Letzter Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr **Christuskirche** Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) und Schola Sticksel

11 Uhr **Heilig-Geist-Kirche** Gottesdienst Sticksel

Sonntag, 8. Februar, Sexagesimä

9.30 Uhr **Kirschhausen** Gottesdienst Ruhwedel

18 Uhr **Christuskirche** Zu Gast bei Christus Ruhwedel

Sonntag, 15. Februar, Estomihi

11 Uhr **Heilig-Geist-Kirche** Gottesdienst zur Fastnacht mit Abendmahl (Wein) Setny

Samstag, 21. Februar

10 Uhr **Christuskirche** Kinderkirche  Ruhwedel

Sonntag, 22. Februar, Invocavit

9.30 Uhr **Kirschhausen** Gottesdienst Dr. Möke

11 Uhr **Heilig-Geist-Kirche** *mittendrin*-Gottesdienst Dr. Möke

Freitag, 27. Februar

19 Uhr **Heilig-Geist-Kirche** Passions-Andacht Sticksel

Monatsspruch Januar 2026

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

5. Mose 6,5

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Ev. Gottesdienste im
Haus Johannes, Kolpingstraße 2

Montag, 08.12., 10.15 Uhr

Mittwoch, 24.12., 15 Uhr

Montag, 05.01., 10.15 Uhr

Montag, 19.01., 10.15 Uhr

Montag, 02.02., 10.15 Uhr

Montag, 16.02., 10.15 Uhr

Ev. Gottesdienste in
Sankt Katharina, Lorsche Str. 1-3

Mittwoch, 24.12., 15.30 Uhr

Montag, 19.01., 16 Uhr

Montag, 16.02., 16 Uhr



Gottesdienste in den Kliniken

Vitos-Klinik
Viernheimer Straße 4

Sonntag, 14.12., 18.30 Uhr

Mittwoch, 24.12., 9 Uhr, ökum.

Sonntag, 25.01., 9 Uhr

Sonntag, 08.02., 9 Uhr

Sonntag, 22.02., 9 Uhr

Kreiskrankenhaus
Viernheimer Straße 2

Sonntag, 07.12., 10 Uhr

Sonntag, 21.12., 10 Uhr

Mittwoch, 24.12., 15 Uhr, ökum.

Mittwoch, 31.12., 15 Uhr

Sonntag, 11.01., 10 Uhr

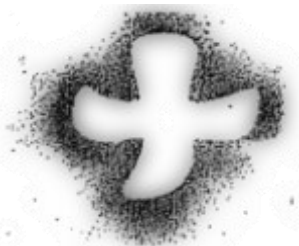
Sonntag, 25.01., 10 Uhr

Sonntag, 08.02., 10 Uhr

Sonntag, 22.02., 10 Uhr

Taizé-Gottesdienste

Bei Redaktionsschluss standen die Termine der Taizé-Andachten für das kommende Jahr 2026 noch nicht fest. Auf unserer Internetseite und



über den Newsletter werden alle Gottesdiensttermine zeitnah veröffentlicht.

WOHNEN · LEBEN · SICHERHEIT

HERZLICH WILLKOMMEN IN SANKT KATHARINA

Die Senioren-Residenz Sankt Katharina

gehört zur INCURA GmbH, einem privaten, modernen Dienstleistungsunternehmen, das auf Senioren- und Pflegeeinrichtungen spezialisiert ist.

Unsere Residenz in **Heppenheim** bietet 123 Pflegeplätze und 21 seniorengerechte Apartments. Gerne laden wir Sie zu einem unverbindlichen Kennenlernen in unsere Senioren-Residenz ein. Vereinbaren Sie einen Termin.

Wir freuen uns auf Sie.

Senioren-Residenz Heppenheim GmbH Sankt Katharina

Lorscher Straße 1-3
64646 Heppenheim
Tel. 06252 9599-500

www.incura.de



„Wir sind nicht allein“

Weihnachtsbotschaft 2025 von der stellvertretenden Kirchenpräsidentin Ulrike Scherf

„Ich steh an deiner Krippe hier“ – so beginnt eines der innigsten Weihnachtslieder des großen evangelischen Dichters Paul Gerhardt. Ich mag dieses Lied sehr, denn es lädt ein, ganz nah zu kommen – an das Kind in der Krippe, an das Geheimnis von Weihnachten.

Für Paul Gerhardt war dieses Kind mehr als ein neugeborenes Baby. In ihm wurde für ihn der Himmel greifbar. Gott bleibt nicht auf Abstand – er kommt mitten ins Leben. Diese Nähe hat Paul Gerhardt Kraft gegeben – und die brauchte er dringend. Sein Leben mitten im 30-jährigen Krieg war geprägt von Tod, Krankheit, Trauer. Vier seiner fünf Kinder starben, auch seine Frau. Und doch hat er Lieder voller Vertrauen geschrieben.

Seine Worte wirken fast trotzig gegen alles Dunkel. Paul Gerhardt wusste: Schatten gehören zum Leben. Das merken wir auch heute: Kriege, Krisen, bedrückende Nachrichten, die uns tagtäglich begegnen. Doch mitten in all dem klingt seine Botschaft: Gott ist nah.

Ich spüre das nicht immer. Es gibt Tage, da scheint Gott weit weg – irgendwo im Himmel. Dann sehe ich vor allem meinen Alltag, meine Sorgen. Gerade an solchen Tagen hilft



mir dieses Lied, mich zu erinnern: Gott ist nicht fern. Er ist Mensch geworden – in einem Kind, ganz nah bei uns.

Weihnachten heißt: Wir sind nicht allein. Egal, wie unsere Tage aussehen. Ob festlich oder still, fröhlich oder schwer. Gott kennt uns. Er will in unserem Leben sein. Und er verspricht: Frieden. Hoffnung. Licht.

„Ich sehe dich mit Freuden an und kann mich nicht sattsehen“ – so heißt es in dem Weihnachtslied weiter. Vielleicht kennen Sie diesen Moment: ein Blick, der wärmt. Ein Lächeln, das trägt. Ein fast verblichenes Foto im Portemonnaie, das in dunklen Zeiten Trost spendet. So fühlt sich Weihnachten an: Ein Hoffnungsbild für unser Herz.

Ich wünsche Ihnen hoffnungsvolle, erfüllte und gesegnete Weihnachten!

Ihre *Ulrike Scherf*



Herbst in der KiTa



„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da. Er bringt uns Spaß heihussassa...“

Mit den bunten Blättern im Garten ist der Herbst auch bei uns in der KiTa angekommen. Wir haben unsere Fenster bereits passend zur neuen Jahreszeit gestaltet und beginnen schon fleißig mit dem Basteln der Laternen für unser Martinsfest. Die-

ses Jahr werden es bunte Dinosaurier. Im Sitzkreis singen wir verschiedene Lieder über den Herbst und spielen das Fingerspiel vom Drachen im Wind. Diesen Monat findet auch die Elternbeiratswahl in den einzelnen Gruppen statt. Wir freuen uns über die Unterstützung für unsere KiTa. Auch unsere neuen Kinder haben sich so langsam in unserem Alltag eingewöhnt. Gemeinsam beobachten wir die Eichhörnchen auf den Bäume und freuen uns über die fallenden Blätter und Kastanien.



Ev. Johann-Hinrich-Wichern Kindertagesstätte

Leitung: Dominika Schebesta

Wiesbadener Str. 4, 64646 Heppenheim

06252-74326, KiTa.Johann-Hinrich-Wichern.Heppenheim@ekhn.de



Kennenlernfest in der KiTa

Bei strahlendem Sommerwetter fand an einem Freitag nach den Sommerferien das Kennenlernfest unserer KiTa statt. Kinder, Eltern und das KiTa-Team kamen zusammen, um einen entspannten Nachmittag miteinander zu verbringen und neue Kontakte zu knüpfen.

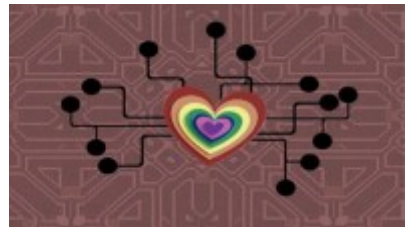
Schon beim Ankommen war die offene und herzliche Atmosphäre zu spüren: überall fröhliche Gesichter, angeregte Gespräche und lachende Kinder, die neugierig die verschiedenen Spiel- und Bastelangebote wie Dosenwerfen bis zur Malstation nutzten.

Ein besonderes Highlight war das große Kuchenbuffet, das mit liebevoll gebackenen Leckereien aus der Elternschaft reich bestückt war. Bei

Kaffee, Saft und Kuchen blieb viel Zeit zum Kennenlernen, Erzählen und gemeinsamen Lachen.

Das KiTa-Team freute sich über das rege Interesse und die vielen helfenden Hände, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

So wurde das Kennenlernfest nicht nur ein schöner Nachmittag für alle Beteiligten, sondern auch ein gelungener Start in das neue KiTa-Jahr – geprägt von Gemeinschaft, Offenheit und Freude.



Ev. Oberlin Kindertagesstätte

Leitung: Tanja Hohmann

Beethovenstraße 1, 64646 Heppenheim,
06252-77266, kita.heilig-geist.heppenheim@ekhn.de





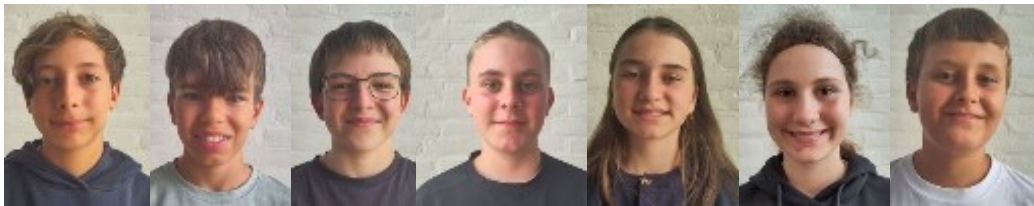
Unser neuer Konfi-Jahrgang

Anfang September hat unser neuer Konfi-Jahrgang sich erstmalig getroffen. 28 Jugendliche bereiten sich in den nächsten zwei Jahren auf ihre Konfirmation vor.

Nach einem ersten Kennenlernen hat ein Wochenendseminar im Albert-Schweitzer-Haus in Lindenfels stattgefunden. Die Jugendlichen haben dabei ihre Bibel erhalten und mit einem individuellen Einband gestaltet. Mehrere Bibelgeschichten wurden kreativ erarbeitet. Die Teamerinnen und Teamer haben einen Spiele-

abend gestaltet und gemeinsame Abendandachten vorbereitet.

In den kommenden Wochen werden unsere Konfis in zwei Interessengruppen aktiv werden. Ein Teil der Jugendlichen bereitet zusammen mit Kindern der Gemeinde ein Krippenspiel für den Heiligabend-Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche vor. Die anderen kümmern sich um eine Spendenaktion für Brot-für-die-Welt. Wie in den vergangenen Jahren werden Weihnachtsplätzchen gebacken, eingetütet und in der Fuß-



AGAPLESION
HAUS JOHANNES
WOHNEN & PFLEGEN



www.hdv.agaplesion.de

Multitasking? Können auch
Ich bin Pflegefachmann in Heppenheim.

♥ Hier arbeiten Spezialist:innen
mit Herz und Seele für die Altenpflege
(auch Quer- & Wiedereinsteiger:innen)

♥ Wir bilden aus



AGAPLESION HAUS JOHANNES Kolpingstraße 2 64646 Heppenheim T (06252) 944 - 0 haus-johannes@agaplesion.de



gängerzone an Passant*innen verschenkt. Dabei bitten die Jungen und Mädchen um eine Spende.

Vorausgegangen ist die Beschäftigung mit den aktuellen Projekten der **Aktion Brot-für-die-Welt**. Das Hilfswerk hat den Kampf gegen Hunger zum Schwerpunkt seiner Arbeit in der 66. Spendenaktion gemacht. Die Konfis werden am **Samstagvormittag, 13.12.**, in der Heppenheimer Innenstadt aktiv werden. Wir freuen uns, wenn wir Ihnen dort begegnen. Spenden sind aber auch online möglich (siehe Seite 30). Denn wir sind überzeugt: Wir müssen jetzt handeln

und bitten um eine Spende für eine Welt ohne Hunger. Vielen Dank!

Zur Konfi-Gruppe gehören: Karla Bauer, Alicia Feder, Bastian Friedrichs, Jayden Frey, Paul Gärtner, Jonas Geidt, Lea Guthier, Milana Hermann, Lorenz Jung, Emely Karpinski, Emil Koch, Lena Korrell, Jonas Kramer, Melia Lahr, Greta Lenhardt, Emilia Menzel, Milo Plinski, Niilo Rickers, Jonathan Rohmann, Ben Sangeorgean, Maxim Schweigert, Ida Sittinger, Mirko Walz, Hannah Weber, Jakob Werthwein, Luis Wommer, Lia Zander und Martha Ziegler.





Kuhrau
BESTATTUNGEN

Tel.: 671 611

**"Der Mensch
im Mittelpunkt"**

Laudenbacher Tor 37
64646 Heppenheim



Zeitzeugin Henriette Kretz im Gespräch



Bild: Olaf Kosinsky (kosinsky.eu)

„Meine Geschichte ist keine besondere. Es ist die Geschichte von eineinhalb Millionen Kindern, die keine Stimme mehr haben.“ (Zitat von Henriette Kretz)

Henriette Kretz wurde am 26. Oktober 1934 in einer jüdischen Familie in der damals polnischen Stadt Stanisawów (heute Iwano-Frankiwsk in der Ukraine) geboren.

Nach dem Überfall auf Polen im Herbst 1939 floh die Familie vor den heranrückenden Deutschen. Henriette kam mit ihren Eltern zuerst nach Lemberg und bald darauf ins benachbarte Sambor.

Doch 1941 holten der Krieg und die Deutschen die Familie auch dort ein. Sie mussten in den jüdischen Stadtbezirk umsiedeln, wo kurze Zeit darauf ein Ghetto eingerichtet wurde.

Mehrmals gelang es Henriettes Vater, seine Familie vor dem Schlimmsten zu bewahren. Mit Hilfe von Bekannten und durch Bestechung konnte er sie vor der Erschießung retten und aus dem Gefängnis befreien.

Monatelang konnten sie sich in einem Keller und auf einem Dachboden verstecken. Dann wurden sie verraten. Henriettes Eltern wurden vor ihren Augen erschossen. Sie selbst konnte in einem von Nonnen geleiteten Waisenhaus versteckt werden und überlebte die Zeit des NS-Terrors.

Nach dem Krieg kam sie auf Umwegen nach Antwerpen. Henriette Kretz versucht seit Jahren, durch Vorträge in Deutschland eine Brücke aus der Vergangenheit in die Gegenwart herzustellen: "Ausgrenzung beginnt ganz schnell, ein Grund findet sich immer." Sie appelliert: "Seht einen Menschen immer als Menschen."

Am 20. Februar 2026 um 18 Uhr wird die Zeitzeugin Henriette Kretz ihre Geschichte erzählen. Sie wird es in einem Online-Vortrag tun, der in der Christuskirche live zu sehen sein wird. Wir freuen uns, wenn viele Menschen diese einmalige Gelegenheit wahrnehmen und diese Veranstaltung besuchen. Weitere Informationen erhalten Sie von Vikarin Dr. Theresa Möke:

theresa.moeke@ekhn.de

Segensstation zum Valentinstag



All you need is love...

Valentinstag - der Tag der Liebe!

Wir laden am **Samstag, 14.2.26, von 16-19 Uhr** ein zum **Marktplatz** zu kommen, wo eine „Mobile Segensstation“ auf Sie wartet. In ökumenischer Verbundenheit sind unsere Ge-

meinden vor Ort, um die Liebe zu feiern. Egal ob frisch verliebt oder schon länger verbunden - Segen gibts für alle, die ihre Liebe auch weiter unter Gottes Zuspruch stellen wollen. Wir freuen uns auf interessante Begegnungen und Gespräche und ganz viel Segen.

Passionsandachten



Passion ist ein schillernder Begriff. Im Zusammenhang mit der Zeit vor Ostern denken Christ*innen in aller Welt an die Leidensgeschichte Jesu. Diese ist der Ausgangspunkt dafür,

an das Leid in der Welt zu denken: Menschen leiden, die Schöpfung leidet. Passion meint aber auch Leidenschaft, die Leidenschaft Gottes für uns Menschen und für die gesamte Schöpfung.

In drei Andachten sollen die Aspekte der Passion bedacht werden; vierzehntägig, am **Freitag, 27.2., 13.3. und 27.3., jeweils um 19 Uhr, in der Heilig-Geist-Kirche.**

Die nächsten Geburtstagscafés unserer Gemeinde finden am 18. Dezember und am 12. Februar statt. Eine persönliche Einladung mit Glückwünschen erreicht alle Geburtstagskinder auch per Post. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag bei Gesprächen, Austausch und natürlich Kaffee und Kuchen.



Regelmäßige Termine

Seniorenkreis	vierzehntägig dienstags von 14.30 - 16.30 Uhr Gemeindesaal Christuskirche, Theodor-Storm-Str. 10 Termine: 2. und 16. Dezember, ab dem 13. Januar weiter vierzehntägig
Kinderkreis KIK	jeden ersten und dritten Donnerstag, 15.30-17 Uhr im Guyot-Gemeindehaus, Bensheimer Weg 27, außer in den Ferien
Projektchor	freitags, 19 Uhr, in der Christuskirche
Posaunenchor	donnerstags, 19 Uhr, Guyot-Gemeindehaus
Schach unterm Kirchendach	erster Donnerstag im Monat, 17 Uhr Gemeindesaal Christuskirche, Theodor-Storm-Str. 10 Termine: 4.12., 8.1. , 5.2.
Spieleabend	dritter Donnerstag im Monat, 17 - 19 Uhr Haus der Begegnung, Darmstädter Str. 19 im Dezember findet kein Spieleabend statt
Migrationsberatung	erster Donnerstag im Monat, 17-19 Uhr, Haus der Begegnung, Darmstädter Straße 19

Kollektenbons

Kollektenbons können jederzeit im Gemeindebüro erworben werden. Die Bons werden in Höhe einer selbstgewählten Summe eingekauft und können dann in Gottesdiensten in den Kollektenkorb gelegt werden. Das Besondere dabei ist, dass für den Einkaufswert eine Spendenbescheinigung ausgestellt wird.

Monatsspruch Februar 2026

**Du sollst fröhlich sein und
dich freuen über alles Gute,
das der HERR, dein Gott,
dir und deiner Familie
gegeben hat.**

5. Mose 26,11





Spendenkonto

Ev. Kirchengemeinde in Heppenheim/Bergstraße

Sparkasse Starkenburg, IBAN: DE71 5095 1469 0000 0202 31

Brot für die Welt

Der QR-Code führt zur Spendenseite für die Aktion „Brot für die Welt“. Die Kollekten bei den Gottesdiensten an Heiligabend haben ebenfalls diesen Spendenzweck.



Impressum

Herausgeber:
Evangelisch in Heppenheim

Evangelische Kirchengemeinde in Heppenheim/Bergstraße, Uhlandstraße 9
Kontakt: redaktion@evangelisch-heppenheim.de

Redaktionsteam: Katharina Ruhwedel (v.i.S.d.P.), Christel Fuchs, Berthold Schäfer, Jasmin Setny, Frank Stickse, Daniele Umhauer, Tilo Walz, Edith Zapf

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen, 3500 Exemplare, 4x jährlich

Titelbild: [birgl @ pixabay.com](mailto:birgl@pixabay.com)

Monatssprüche: Text: Einheitsübersetzung /Lutherbibel, revidiert 2017,
© 2017 Kath. Bibelanstalt/ Dt. Bibelgesellschaft, Grafik Dez25 und Feb26: © Gemeinde-
briefDruckerei



Nächster Redaktionsschluss: 21. Januar 2026

So erreichen Sie uns:



PfarrerIn
Katharina Ruhwedel
01515-3405586
katharina.ruhwedel@ekhn.de



Gemeindepädagogin
Edith Zapf
0176-68086803
edith.zapf@ekhn.de



PfarrerIn Jasmin Setny
06252-798667
jasmin.setny@ekhn.de



Vikarin Dr. Theresa Möke
0151-67013366
theresa.moeke@ekhn.de



Pfarrer Frank Sticksel
06252-77372
frank.sticksel@ekhn.de



Seelsorge an der Vitos-Klinik
Jutta Gemeinhardt
06252 - 16 - 405
jutta.gemeinhardt@ekhn.de



PfarrerIn im Krankenhaus
Steffi Beckmann
06252-701- 368
steffi.beckmann@ekhn.de



Seelsorge an der Vitos-Klinik
Mario Hesse-Keil
06252 - 16 - 405
mario.hesse-keil@ekhn.de

Gemeindebüro, Uhlandstraße 9



Angela Pfeiffer, Gemeindesekretärin
06252-71270
kirchengemeinde.heppenheim@ekhn.de

Öffnungszeiten: Di, Mi, Do 8-12 Uhr, Do 14-16 Uhr, Fr 9-12 Uhr

Kirchenvorstand



Dr. Dirk Schilling, Vorsitzender des Kirchenvorstands
schilling@evangelisch-heppenheim.de

Mitarbeitende



Theresia Gerlach, Kirchenmusikerin
kirchengemeinde.heppenheim@ekhn.de



Christoph Pleger, Küster der Heilig-Geist-Kirche
0176-56948752
pleger@evangelisch-heppenheim.de

Internet: evangelisch-heppenheim.de

 evangelisch_heppenheim



**Ihre
Spende
hilft!**



Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik
und größerer Verantwortung von uns allen beschieren
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.

[**brot-fuer-die-welt.de/spenden**](http://brot-fuer-die-welt.de/spenden)

Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.